

## **Voß, Johann Heinrich: 13. Bundesgesang (1772)**

1 Prahlt nur, Sänger Lutetiens!  
2 Gleichet euren Gesang selber (so ziemt es sich!)  
3 Der unsterblichen Grazie  
4 Des Dircäers, und trotzt jenem, der Latiums  
5 Freiheitsmörder vergötterte!  
6 Warum solltet ihr's nicht? Habt ihr die Hoffnungen  
7 Eurer Könige, welche zur  
8 Kurzweil scharenweis euch fütterten, nicht erfüllt?  
9 Scholl nicht tausendmal euer Lied  
10 Aus den Schlünden des Ruhms? Haucht' es nicht tausendmal  
11 Wilde Gluten dem Jünglinge,  
12 Und der heiligen Brust blühender Mädchen ein?  
13 Billig werft ihr den Seitenblick  
14 Spöttisch über den Rhein, in das barbarische  
15 Land, wo Roßbach und Höchstädt noch  
16 Vom unmenschlichen Mord feinerer Franzen raucht!  
17 Billig schimpft ihr das rauhe Lied,  
18 (ach! kein Mädchen und kein witziger Höfling liebt's!)  
19 Das, in holpernden Tönen, Gott,  
20 Dieses Märchen! und ha! Freiheit und Vaterland  
21 Und altvätrische Tugend singt! –  
22 Doch laß ab, o Gesang! Spotte der Tändler nicht!  
23 Unbesorgt um den trägen Strauß,  
24 Der, dem Äther zu schwer, segelnde Schwingen dem  
25 Wind' ausspreitend, den Sand durchscharrt,  
26 Stürmt der Adler voll Stolz leuchtenden Sonnen zu!  
27 Tritt, gerüstet mit Kühnheit, auf,  
28 Und frag' jegliches Volk unter dem Himmel, frag',  
29 Welcher einzig noch Antwort hat,  
30 Selbst den Britten, ob er habe der Jünglinge,  
31 Die, von Fürsten unangefeu'rt,  
32 Hasser goldenen Lohns, Hasser weitstrahlender  
33 Pöbeleihen, mit hohem Schwur

34 Alles Leben nur dir, Tugendgesang, geweiht!  
35 Der allwissend in unser Herz  
36 Schaute, warum, o Gott, schwieg in der Rechten dir  
37 Der heimsuchende Donnerstrahl?  
38 Warum leuchtete sanftlächelnd dein Antlitz uns,  
39 Daß der Mond in dem Wiederschein  
40 Und der sternende Pol lächelt', und ehrfurchtsvoll  
41 Jedes feiernde Lüftchen sank?  
42 Meine Brüder, Triumph! Uns hat gesegnet Gott!  
43 Kommt, umarmt mich, und reicht den Kranz  
44 Mir des heiligen Laubs, welches uns schattete!  
45 Uns gesegnet hat Gott! O kommt,  
46 Meine Miller, am Arm eures geliebten Hahn!  
47 Und du, welchem die zärtliche  
48 Wollustthräne den Blick trübet, o Hölty, komm!  
49 Seht den klopfenden Busen hier,  
50 Stolbergs Biedergeschlecht! Sieh ihn, mein Boie, du!  
51 Freiheit klopfte er und Vaterland!  
52 Du, das strahlende Ziel nächtlicher Wachen und  
53 Thränenblinkender Stunden, wie  
54 Flammt dir einzig mein Herz, Vaterland! Vaterland!  
55 Ach, wie ring' ich, wie ring' ich, bald  
56 Wert des jauchzenden Danks deines erwählten Stamms,  
57 Und, Bastarde Thuiskons, und  
58 Schiele Nachbarn, zu sein eures Geknirsches wert!

(Textopus: 13. Bundesgesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35650>)